

# Sprüche 9

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, hat ihre sieben Säulen ausgehauen; **2** sie hat ihr Schlachtvieh geschlachtet, ihren Wein gemischt, auch ihren Tisch gedeckt; **3** sie hat ihre Mägde ausgesandt, ladet ein auf den Höhen<sup>1</sup> der Stadt: **4** „Wer ist einfältig? er wende sich hierher!“ Zu den Unverständigen spricht sie: **5** „Kommet, esset von meinem Brote, und trinket von dem Weine, den ich gemischt habe! **6** Lasset ab von der Einfältigkeit<sup>2</sup> und lebet, und schreitet einher auf dem Wege des Verstandes!“ - **7** Wer den Spötter zurechtweist, zieht sich Schande zu; und wer den Gesetzlosen straft, sein Schandfleck ist es. **8** Strafe den Spötter nicht, daß er dich nicht hasse; strafe den Weisen, und er wird dich lieben. **9** Gib dem Weisen, so wird er noch weiser; belehre den Gerechten, so wird er an Kenntnis zunehmen. - **10** Die Furcht Jehovas ist der Weisheit Anfang; und die Erkenntnis des Heiligen<sup>3</sup> ist Verstand. **11** Denn durch mich werden deine Tage sich mehren, und Jahre des Lebens werden dir hinzugefügt werden. **12** Wenn du weise bist, so bist du weise für dich; und spottest du, so wirst du allein es tragen.

**13** Frau Torheit<sup>4</sup> ist leidenschaftlich; sie ist lauter Einfältigkeit und weiß gar nichts. **14** Und sie sitzt am Eingang ihres Hauses, auf einem Sitze an hochgelegenen Stellen der Stadt, **15** um einzuladen die des Weges vorübergehen, die ihre Pfade gerade halten: **16** „Wer ist einfältig? er wende sich hierher!“ Und zu dem Unverständigen spricht sie: **17** „Gestohlene Wasser sind süß, und heimliches Brot ist lieblich“. **18** Und er weiß nicht, daß dort die Schatten<sup>5</sup> sind, in den Tiefen des Scheols ihre Geladenen.

## Fußnoten

1. Eig. Höhenrücken
2. O. ihr Einfältigen
3. Eig. Allerheiligsten
4. d.i. die verkörperte Torheit
5. S. die Anm. zu Ps. 88,10